



Raus aus dem Bildungsnotstand! Aufruf zur Protestkundgebung

31. August 2022

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

der Lehrkräftemangel an den Schulen hat desaströse Ausmaße angenommen. Die Belastungssituation für die Pädagogen und das gesamte Schulpersonal nimmt immer weiter zu. Statt für zusätzliche Einstellungen und Entlastungen zu sorgen, ignoriert die Staatsregierung unsere Warnungen und Vorschläge. Deshalb müssen wir den Druck jetzt erhöhen und unsere Forderungen auf die Straße tragen!

Wir fordern u. a.:

- **tatsächliche Entlastungen für die Schulen**
- **zielführende Maßnahmen zur Bekämpfung des Lehrkräftemangels**
- **mehr Einstellungen von Assistenzkräften für die Bewältigung der aktuellen Herausforderungen**
- **eine spürbare Reduzierung der Arbeitsaufgaben von Lehrkräften und die Reformierung der Lehrpläne**

Anlässlich der Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2023/2024, in dem bisher keine wesentlichen Verbesserungen für den Bildungsbereich enthalten sind, rufen wir **ALLE** Beschäftigten an allen öffentlichen Schulen im Freistaat Sachsen auf zur

Protestkundgebung in Dresden am Mittwoch, 21. September 2022, um 17.00 Uhr vor dem Sächsischen Landtag

**Ein kostenloser Bustransfer wird nach Möglichkeit bereitgestellt.
Bitte melden Sie sich dazu über die Homepage des SLV an.**

Weiterhin fordern wir:

- Regionalisierung und Reformierung der Lehrerbildung
- transparente Einstellungsverfahren
- ehrliche Angebote für Lehrkräfte ab 63 Jahren
- Transparenz und Offenlegung von Stundentafel-Kürzungen und Unterrichtsausfällen
- mehr Kapazitäten für die Betreuung und Beschulung ukrainischer Schülerinnen und Schüler
- Herabsetzen der Klassenobergrenzen in den Vorbereitungsklassen auf 20 Schüler
- stetiger Ausbau der Digitalisierung an den Schulen – gleiche Voraussetzungen für alle Schüler

Eltern und Schüler sind ebenfalls aufgerufen, sich an der Protestaktion vor dem Landtag zu beteiligen. Denn Bildung geht alle an!